

Veranstaltungsorte

Hochschule für Gesundheit
Universitätsstraße 105
44789 Bochum

Hörsaal der Agentur für Arbeit
Universitätsstraße 66
44789 Bochum

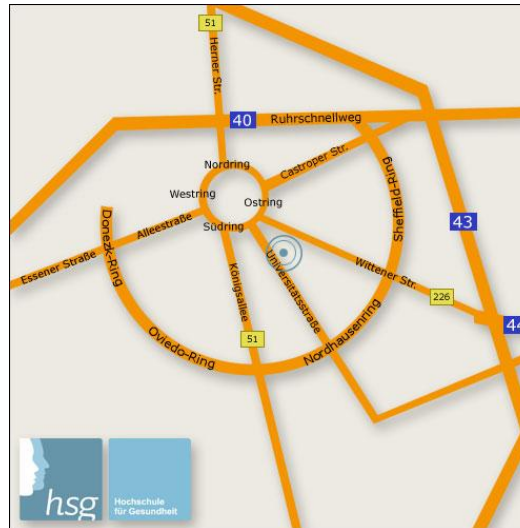
Teilnahmegebühren: keine

Anreise mit PKW:

Falls Sie für die Anfahrt ein Navigationsgerät benutzen, geben Sie als Zieladresse bitte die *Querenburger Str. 7* ein (viele Navigationsgeräte zeigen die Universitätsstraße 105 leider nicht korrekt an). Der Haupteingang der Hochschule für Gesundheit befindet sich direkt gegenüber. Die Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt, deshalb empfehlen wir die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Von Bochum Hauptbahnhof die U-Bahn-Linie 35 in Richtung „Hustadt/Querenburg“ bis Haltestelle „Oskar-Hoffmann-Straße“ fahren. Verlassen Sie die U-Bahn-Station in Richtung „Brunsteinstraße“. Die hsg erreichen Sie von dort in nur wenigen Minuten zu Fuß.



Um Anmeldung wird gebeten unter:

Kirsten.dommermuth@hs-gesundheit.de

FAX: 0234 777 27 222

Telefon: 0234 777 27 122



Expertenaustausch

**Betätigungsorientierte und
klientenzentrierte**

Praxis

am 08.03.2012

10.00 - 17.00 Uhr

Austausch unter Experten an der Hochschule für Gesundheit

Der Alltag des Klienten, seine Probleme, die er in der Durchführung von alltäglichen Betätigungen in den Lebensbereichen der Selbstversorgung, Produktivität, und Freizeit hat, und die Lösung dieser Probleme stehen im Vordergrund des ergotherapeutischen Prozesses. Ergotherapeutische Modelle und deren Assessments können eine Unterstützung sein, die Behandlungsverläufe an dem Alltag der Klient/Innen auszurichten und eine kooperative Zusammenarbeit in der Zielvereinbarung zu erreichen. Eine erfolgreiche Therapie ist die, in der der Klient selbstbestimmt den Therapieverlauf in seinem Lebensumfeld mitgestalten kann.

Das Thema dieses Expertenaustausches ist die klientenzentrierte und betätigungsorientierte Praxis. Aus Sicht der Therapie- und der Bezugswissenschaften werden Impulse zu konzeptionellen Grundlagen gegeben. Hierzu haben wir Frau M. le Granse als Gastreferentin von der Hochschule aus Heerlen (NL) gewinnen können, sowie einen Experten der Bezugswissenschaften angefragt. Klinisch tätige Ergotherapeut/Innen werden aus ihrem momentanen Arbeitsfeld berichten und Fallbeispiele bzw. Projekte vorstellen, die aufzeigen, wie Behandlungsabläufe lebensweltorientiert gestaltet werden können und welche Konsequenzen sich für Umsetzung in der täglichen Arbeit ergeben.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch und heißen Sie an der Hochschule für Gesundheit herzlich willkommen.

Ihr Team des Studiengangs Ergotherapie

Programm

- 10.00 Uhr **Empfang mit Kaffee an der hsg**
- 10.30 Uhr **Begrüßung** (im Hörsaal der Agentur für Arbeit)
- 10.35 Uhr **Impulsvortrag: „Wie Betätigung Bedeutung kreiert.“**
Betätigung ist die Kerndomäne der Ergotherapie. Was ist jedoch Betätigung, warum ist Betätigung wichtig für jeden Menschen und welchen Einfluss hat Betätigung auf Gesundheit, Wohlbefinden und Partizipation in der Gesellschaft? (Frau M. le Granse, Heerlen, NL)
- 11.30 Uhr **Neurowissenschaftliche Aspekte des Handelns und Lernens in lebensweltnahen Situationen und ihr Nutzen für die Ergotherapie** (N.N.)
- 12.30 Uhr - 13.30 Uhr **Mittagspause** (Imbiss in Raum 317 der hsg)
- 13.30 Uhr **„Ambulante Ergotherapie in Deutschland– wesentlich, wirksam, regresssicher?“**
Der Paradigmenwechsel – praktisch dargestellt anhand der Erfahrungen mit der Umsetzung eines konzeptionellen Modells im Hinblick auf Akquise, Arbeitsorganisation, Therapiegestaltung, Dokumentation und Mitarbeiterführung. (Frau A. Oetken, Berlin)

Programm

- 14.10 Uhr **Nutzen Praxismodelle den Praktikern?** Die praktische Umsetzung einer klientenzentrierten betätigungsorientierten ergotherapeutischen Behandlung anhand eines Fallbeispiels aus der Neurologie, dargestellt vor dem Hintergrund des CPPM - Canadian Performance Process Model. (Frau B. Langer, Berlin)
- 14.50 Uhr **„Tonusaufbau“ – darf ich das jetzt nicht mehr machen?**
Implementierung der Betätigungsorientierung in den ergotherapeutischen Prozess mit Kindern und Familien. (Frau D. Rolf, Kleve)
- 15.30 Uhr **Jobcoaching - Neue Möglichkeiten lebensweltorientierter Ergotherapie bei veränderter beruflicher Lebenssituation**
An einzelnen praktischen Beispielen wird gezeigt, wie lebensweltorientierte Ergotherapie bei veränderter beruflicher Lebenssituation „jenseits der Heilmittelverordnung“ angeboten werden kann. (Herr W. Höhl / Herr S. Kornwinkel, Düsseldorf)
- 16.15 Uhr **Austausch bei Kaffee und Kuchen an der hsg**